



Schweizer Radio  
und Fernsehen

# Schweizer Radio und Fernsehen Satire & Kleinkunst

Mai / Juni 2017

## Spasspartout

Mittwoch, 03.05.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

## Schweizer Künstlerbörse 2017

Das Beste aus vier Tagen Kleinkunst, Teil 2

Einmal im Jahr findet in Thun das Gipfeltreffen der Schweizer Kleinkunst statt. Veranstalterinnen und Veranstalter suchen nach neuen Talenten und stellen ihr Programm für die nächste Saison zusammen. Künstler und Künstlerinnen versuchen, in möglichst vielen Theatern unterzukommen und möglichst gute Gastspielverträge abzuschliessen. Was nach knallhartem Geschäft tönt, ist ganz nebenbei auch ein Familienfest, das mit der Vergabe des Schweizer Kleinkunstpreises beginnt. Die Satire-Redaktion taucht vier Tage lang ab – und fischt nach Kleinkunstperlen!

Teil 1 ist im «Spasspartout» vom 26. April 2017 gelaufen und online nachhörbar:  
<http://www.srf.ch/sendungen/spasspartout>

---

Produktion: SRF 2017  
Redaktion: Lukas Holliger

Freitag, 05.05.2017, 19.45 - 22.00 Uhr, Radio SRF 1 – LIVE

Stadttheater Schaffhausen und Radio SRF präsentieren:

## Eröffnung Salzburger Stier 2017: «Veto!»

Am Vorabend der Verleihung des 36. Salzburger Stiers erhebt ein exklusives Ensemble Einspruch gegen vielerlei Zumutungen unserer Zeit.

Da ist zum einen die Berner Schriftstellerin Stefanie Grob, die mit ihren satirischen «Zytlupen» auf Radio SRF 1 zielsicher in die Wunden trifft. Dazu gesellen sich die Salzburger Stier-Preisträgerinnen Knuth und Tucek, die zwar engelhaft musizieren, aber auch teuflisch schwarzen Humor haben. Aus Deutschland reist die Wundertüte Christine Prayon an, die bewegende Momente mit Hinterlist zerstört. Und vielleicht legt zum Schluss Lara Stoll ihr Veto gegen alle anderen ein: Die Slam-Poetin ist zwar mindestens 10 Jahre jünger als ihre Mitstreiterinnen, brüllt deswegen aber nicht leiser.

Gabriel Vetter, Salzburger Stier-Preisträger aus Schaffhausen, moderiert die satirische Frauenrunde. Mit musikalischen Zwischenrufen mischen sich zudem die Sängerin Isa Wiss und der Bassist Luca Sisera ins Bühnengeschehen ein.

Mit Stefanie Grob, Knuth und Tucek, Christine Prayon, Lara Stoll

Moderation: Gabriel Vetter

Musik: Isa Wiss und Luca Sisera

---

Produktion: SRF 2017

Redaktion: Barbara Anderhub

Mittwoch, 10.05.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

## Salzburger Stier 2017: Hazel Brugger

Die Schweizer Preisträgerin

Am 5. und 6. Mai pilgert die deutschsprachige Kabarett-Szene nach Schaffhausen zur Verleihung des Salzburger Stiers 2017. Im ehrwürdigen Stadttheater überreicht Gabriel Vetter, der jüngste Stier-Preisträger aller Zeiten, seiner Kollegin aus der Slam-Szene (und zweitjüngsten Stier-Preisträgerin!) Hazel Brugger die begehrte Trophäe. Der Preis passt zur Blitzkarriere, die das Sprachtalent Hazel Brugger hinter sich hat. Brugger seziert mit chirurgischer Präzision jene Weichteile unserer Gesellschaft, die man nur mit viel schwarzem Humor trifft. Ob die Prominenz im Publikum es schaffen wird, die sonst immer so coole Hazel Brugger aus der Ruhe zu bringen?

Live-Mitschnitt des Preisträgerabends im Stadttheater Schaffhausen vom 6. Mai 2017

---

Produktion: SRF 2017

Redaktion: Barbara Anderhub

Mittwoch, 17.05.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

## **gägäWärt – die Mundartnacht 2017**

Die Mundartnacht findet jedes Jahr statt und ist mittlerweile eine einzigartige Veranstaltung mit Schweizer Mund-Artisten und Wort-Handwerkern aus allen Dialekten. Verschiedene literarische und musikalische Sparten begegnen sich seit vielen Jahren an diesem Abend auf der Bühne und treffen immer wieder auf ein begeistertes Publikum.

Mit Lisa Brunner, Johnny Burn, Marguerite Meyer, Pedro Lenz, Renato Kaiser, Remo Zumstein, LedermannWernli, Kilian Ziegler, Laut & Stark und Dülü Dubach.

Live-Mitschnitt aus dem Kofmehl in Solothurn vom 5. Mai

---

Produktion: SRF 2017  
Redaktion: Alexander Götz

Mittwoch, 24.05.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

## Salzburger Stier 2017: Hosea Ratschiller

Der österreichische Preisträger

Der Salzburger Stier ist der wichtigste deutschsprachige Radiopreis für Kabarett. Ein Mitschnitt aus dem Stadttheater Schaffhausen präsentiert den diesjährigen österreichischen Preisträger Hosea Ratschiller. «Liebe Krise» hiess der Titel seines ersten Soloprogramms, das er 2009 vorstellte. Sein jüngstes Programm ist inspiriert vom Ausspruch des Kaiserenkels Karl Habsburg, der nach dem ersten Weltkrieg gemeint haben soll: «Natürlich ist auch bei uns nicht alles optimal gelaufen». Entstanden ist das Protokoll über den allerletzten Tag der Menschheit: Und das von Karl Kraus beschriebene «österreichische Antlitz» zeigt sich bei Ratschiller erneut in seiner ganzen Hässlichkeit.

Live-Mitschnitt des Preisträgerabends im Stadttheater Schaffhausen vom 6. Mai 2017

---

Produktion: SRF 2017  
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 31.05.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

# Salzburger Stier 2017: Helmut Schleich

Der deutsche Preisträger

Egal ob auf der Kabarett-Bühne, in Radio-Kolumnen oder als Gastgeber seiner TV-Sendung «SchleichFernsehen» – Helmut Schleich verbindet politische Satire mit höherem Unfug und eindrucksvollem Typenkabarett. Begonnen hat Helmut Schleich seine Karriere 1983 im Ensemble «Kabarett Fernrohr». Sein Soloprogramm «Nicht mit mir» wurde 2013 mit dem Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Kabarett ausgezeichnet.

Live-Mitschnitt des Preisträgerabends im Stadttheater Schaffhausen vom 6. Mai 2017

---

Produktion: SRF 2017  
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 07.06.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

## Lars Reichow: Wunschkonzert

Klare Worte gegen Nationalismus, Rassismus und ein Bekenntnis für ein weltoffenes Denken und Handeln. Ein unterhaltsamer und genussvoller Abend mit dem deutschen Musikkabarettisten und Klaviator Lars Reichow. Mit 16 Jahren «posaunierte» das Multitalent Reichow schon in der Jazz-Formation seines Vaters, war zusammen mit Hanns Dieter Hüsch auf Tour und hat seither ein gutes Dutzend musikalisch böse Soloprogramme herausgebracht.

Live-Mitschnitt aus dem Basler Tabourettli vom 20. April 2017

---

Produktion: SRF 2017  
Redaktion: Lukas Holliger



Mittwoch, 14.06.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

## Der grosse Migrantentstall

Im Rahmen der Oltner Kabarett-Tage sendete «Spasspartout» am 14. Mai 2014 live aus dem Oltner Kulturzentrum «Schützi». In der einstigen Turnhalle lieferten sich zwölf Kabarettisten und Schauspielerinnen mit sogenanntem «Migrationshintergrund» originelle Wortgefechte – noch vor Pegida und AfD, vor «Wir schaffen das» und den neuen Wutbürgern, noch vor Trump und Brexit.

Mit Abdelkarim, Johnny Burn, Javier Garcia, Peter Hottinger, Renato Kaiser, Philippe Nauer, Charles Nguela, Margret Nonhoff und Sergio Sardella

Moderation: Anette Herbst

Musik: Müslüm & Band

---

Produktion: SRF 2014

Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 21.06.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

## Patti Basler: «Die dargebotene Faust»

Das «Spasspartout»-Sorgentelefon

In unseren komplexen, kriegerischen und postfaktischen Zeiten häufen sich die Fragen. Wie geht das alles weiter? Die Sorgen des kleinen Mannes von der Strasse müssen ernst genommen werden, heisst es überall und weiterhin. Und darum setzt SRF 1 sein im März 2017 erstmals angebotenes satirisches Sorgentelefon in einer zweiten Ausgabe fort. Am Apparat auch diesmal die unerschütterliche Spoken-Word-Künstlerin Patti Basler. Keine Frau kann die Sorgen des kleinen Mannes so gekonnt aufblasen, dass selbst Frauen sie sehen können.

Mit Patti Basler, Dominique Müller und Philippe Kuhn  
Gast: Andreas Thiel

---

Produktion: SRF 2017  
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 28.06.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

## Michael Mittermeier: «Wild»

Wie kriegt man die Welt in den Griff? Oder noch wichtiger: Wie kriegt man sich selbst in den Griff, wenn es die Welt schon nicht mehr schafft? Michael Mittermeier ist kein aktueller Brennpunkt zu heiss. Der Vorkämpfer der deutschen Stand-up-Comedy hat in seinem mittlerweile siebten grossen Live-Programm «WILD» mehr als eine Überlebenstaktik für unsere Zivilisation im Gepäck: unauffällige Serienkiller, auffällige Politiker, Modelleisenbahnbesitzer, Geteerte und Gefederte. Auch die Polit-Prominenz gibt sich die Waffe in die Hand: Obama, Putin & Bush, ein nordkoreanischer Diktator, der G7-Bürgermeister, dazu Winnetou, Meister Yoda und ein Wiener Pandabär.

Live-Mitschnitt aus dem Capitol Offenbach vom 4. Februar 2016

---

Redaktion: Lukas Holliger

## Satire am Samstagmittag

Seit Jahrzehnten hat die aktuelle Satire bei Radio SRF 1 ihren festen Platz, und zwar am Samstagmittag, pünktlich um 13 Uhr. Zurzeit sind es zwei Satire-Sendungen, die alternierend zu hören sind:

### «Vetters Töne»

Er verschnipselt und verschachtelt aktuelle Original-Töne und verstaubte Archiv-Aufnahmen von Prominenten aus Politik, Sport und Gesellschaft: Gabriel Vetter fügt zusammen, was nicht zusammen gehört, und macht sich seinen bissigen Reim darauf. Der in Schaffhausen geborene Slam Poet, Kolumnist und Autor wurde für sein erstes Bühnenprogramm «Tourette de Suisse» auf Anhieb mit dem Salzburger Stier 2006 ausgezeichnet. Aktuell ist er mit seinem Solo «Hobby» unterwegs.

### «Zytlupe»

In dieser satirischen Radio-Kolumne analysieren starke Stimmen die Hochs und Tiefs der Politwoche: ungefiltert und ungeniert unkorrekt.

**Thomas C. Breuer** lebt als freier Schriftsteller in Rottweil (D). Seit 1977 ist der Sprachvirtuose auf den Kleinkunsth Bühnen in Deutschland und Nordamerika unterwegs. Seine besondere Vorliebe aber gilt der Schweiz, die er von Aarau bis Zernez bereist und mit spitzer Feder beschreibt, was ihm den Salzburger Stier 2014 für die Schweiz beschert hat. Thomas C. Breuer hat über 2'500 Bühnen-Auftritte absolviert und rund 30 Bücher publiziert. Er ist regelmässig in den Radioprogrammen von WDR, SWR, NDR und SRF zu hören.

**Simon Chen**, geboren und aufgewachsen in Fribourg, lebt in Zürich. Nach der Schauspielausbildung wandelte er sich allmählich vom Schau- zum Wortspieler. Seit 2005 ist er Slam Poet, Autor und Moderator. 2010 erschien seine erste Solo-CD «Solange ihr lacht» und im Dezember 2013 sein Buch «Sushi Casanova» (im Verlag «Edition Porro»). 2015 feierte Simon Chen Premiere mit seinem ersten Kabarett-Programm «Meine Rede».

**Alfred Dorfer** lebt als Kabarettist, Schauspieler und Autor in Wien. Zusammen mit Josef Hader verfasste, spielte und verfilmte Alfred Dorfer das Bestseller-Stück «Indien». Seit 1993 tritt er als Solokünstler auf und spielt regelmässig in Kinofilmen. Mit «Dorfers Donnerstalk» bestritt er jahrelang auf ORF 1 eine Late Night Show mit Kultstatus. Nach zahlreichen internationalen Preisen wurde Alfred Dorfer 2016 mit dem Schweizer Kabarett-Preis Cornichon geehrt.

**Simon Enzler** ist in Appenzell geboren und aufgewachsen. Nach Pflicht- und Militärschule war er ratlos: Sollte er an der Kunstgewerbeschule in Zürich etwas werden oder an der Uni studieren? Weil er sich nicht entscheiden konnte, machte er kurzerhand sein Hobby zum Beruf und kletterte auf die Kabarett-Bühne. 2007 gewann Simon Enzler den Salzburger Stier und 2012 den Schweizer Kabarett-Preis Cornichon.

**Bänz Friedli** lebt als Hausmann und freier Autor mit seiner Frau und den beiden Kindern in Zürich. Er war zwanzig Jahre lang auf Radio-, Zeitungs- und TV-Redaktionen tätig. Heute tourt Bänz Friedli mit kabarettistischen Soloprogrammen durch die Schweiz, ist Kolumnist im «Migros-Magazin» und schreibt für die «NZZ am Sonntag» über Popkultur. Im Mai 2015 wurde er mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet.

**Stefanie Grob** lebt und schreibt in Zürich. Nach ihren Anfängen als Journalistin verfasste sie 2002 ihr erstes Theaterstück «0 Uhr 50». Stefanie Grob ist Mitglied der Spoken Word-Gruppe «Bern ist überall», tritt alleine oder zusammen mit den Wort-Performerinnen von «Titanic» auf. Sie erhielt u.a. das Literaturstipendium der Lydia Eymann Stiftung Langenthal. Zuletzt erschienen: «Inslä vom Glück» (im Verlag «Der gesunde Menschenversand»).

**Franz Hohler** lebt als Schriftsteller in Oerlikon bei Zürich. Sein Werk umfasst unter anderem Kabarettprogramme, Lieder, Theaterstücke, Film- und Fernseh-Produktionen, Kinderbücher, Kurzgeschichten und Romane. Zu seinen jüngsten Auszeichnungen zählen: Ehrenpreis der ktv Thun, Solothurner Literaturpreis, Alice Salomon Poetik-Preis, Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz zum Deutschen Kleinkunstpreis, Johann-Peter-Hebel-Preis.

## CD-Hinweis

Neu im Christoph Merian Verlag: «**Zytlupe – Radio-Satire, live!**» mit Thomas C. Breuer, Simon Chen, Alfred Dorfer, Simon Enzler, Bänz Friedli, Stefanie Grob, Franz Hohler und Gisela Widmer. Musik: Martin O. Ein Live-Mitschnitt des gefeierten Auftritts des gesamten «Zytlupe»-Ensembles an den Oltner Kabarett-Tagen 2016.

**Sendetermine: Radio SRF 1**

Sa, 06.05.17, 13.00 Uhr So, 07.05.17, 23.00 Uhr (W)	<b>Zytlupe</b> Mit Alfred Dorfer	Redaktion: Reto Ott
Sa, 13.05.17, 13.00 Uhr Sa, 13.05.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 13.05.17, 23.30 Uhr (W)* So, 14.05.17, 23.00 Uhr (W)	<b>Vetters Töne</b> Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 20.05.17, 13.00 Uhr So, 21.05.17, 23.00 Uhr (W)	<b>Zytlupe</b> Mit Stefanie Grob	Redaktion: Lukas Holliger
Sa, 27.05.17, 13.00 Uhr Sa, 27.05.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 27.05.17, 23.30 Uhr (W)* So, 28.05.17, 23.00 Uhr (W)	<b>Vetters Töne</b> Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 03.06.17, 13.00 Uhr So, 04.06.17, 23.00 Uhr (W)	<b>Zytlupe</b> Mit SimonENZler	Redaktion: Lukas Holliger
Sa, 10.06.17, 13.00 Uhr Sa, 10.06.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 10.06.17, 23.30 Uhr (W)* So, 11.06.17, 23.00 Uhr (W)	<b>Vetters Töne</b> Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 17.06.17, 13.00 Uhr So, 18.06.17, 23.00 Uhr (W)	<b>Zytlupe</b> Mit Thomas C. Breuer	Redaktion: Lukas Holliger
Sa, 24.06.17, 13.00 Uhr Sa, 24.06.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 24.06.17, 23.30 Uhr (W)* So, 25.06.17, 23.00 Uhr (W)	<b>Vetters Töne</b> Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz

\*Wiederholung auf SRF 4 News

«Zytlupe» und «Vetters Töne» gibt's auch als Podcast.

# Kontakt

SRF Schweizer Radio und Fernsehen  
Kultur  
Hörspiel und Satire  
Postfach  
CH-8042 Zürich  
Tel: +41 (0)44 366 11 11  
Tel: +41 (0)44 366 13 92  
[www.srf1.ch](http://www.srf1.ch)  
[satire@srf.ch](mailto:satire@srf.ch)

Redaktion:	Barbara Anderhub Alexander Götz Lukas Holliger
Redaktionsassistentz:	Sibylle Schaeren Kramer
Redaktionsleitung:	Anina Barandun